



Natur erleben

Beeindruckende Flusslandschaften und herrliche Aussichten entlang eines abwechslungsreichen Wegeverlaufs, rund 200 km pures Wandervergnügen abseits der belebten Touristenpfade – das ist der Natursteig Sieg!

Die Besonderheit des Steiges liegt in seiner Ursprünglichkeit. Schmale Pfade und vielfach historische Wege führen durch die abwechslungsreiche Landschaft entlang der Sieg. Dabei geht es immer wieder runter an den Fluss und auch wieder hinauf in die Höhe. Dort erwartet Sie dann eine einmalige Belohnung: Die herrliche Aussicht über die Naturregion Sieg.

Jede der 14 Etappen des Natursteig Sieg startet an einem Bahnhof und ist auch einzeln ohne große Planung begehbar. Wählen Sie eine Etappe und reisen Sie stressfrei mit der Bahn zum Startbahnhof der Tour an. Autofahrer können dort auch parken, am Ende der Etappe bringt Sie die Bahn bequem zurück.



Burganlage Blankenberg



Kultur bewandern

Mal unberührte Natur, mal besiedelte Kulturlandschaft – die Erlebniswege verbinden die Schätze der Naturregion Sieg. Die abwechslungsreichen, mal leicht zu bewältigenden, mal anspruchsvolleren Routen führen Sie durch Wälder, Wiesen und Felder – in tiefe Täler und auf luftige Höhen. Zahlreiche Infostationen erzählen spannende Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart des Siegtals. Interaktive Angebote machen Natur und Kultur mit allen Sinnen erlebbar.

Die 25 Themen-Rundwege sind zwischen 3 und 25 km lang und starten fast immer an einem Wanderparkplatz.

Übrigens: Viele der Erlebniswege Sieg können Sie dank der guten Bahnbindung auch ohne Auto erreichen.



Flusslandschaft erfahren

Entlang weiter, ursprünglicher Flussauen, Wälder und bunter Streuwiesen in einer Landschaft mit flusstypischer Pflanzen- und Tierwelt schlängelt sich der Radweg Sieg. Auf 64 km können Sie von der Mündung der Sieg bis nach Windeck-Rosbach fahren. Und das meist über Wege am Siegufer, die zum großen Teil bis zu drei Meter breit und asphaltiert sind.

Mit Blick auf den Fluss verläuft der Radweg durch eine einmalige Natur und vorbei an vielen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, an denen sich eine Rast lohnt.

Ob also sportlich ambitioniert an einem Tag oder gemütlich mit der ganzen Familie in 2 bis 3 Etappen – der Radweg Sieg bietet allen etwas!



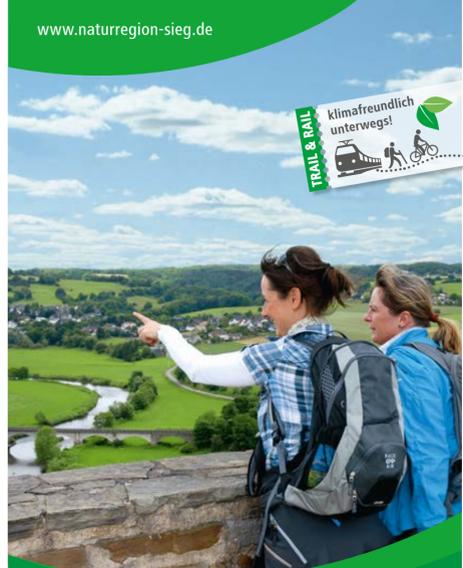
Aktiv erleben

Action zu Wasser, zu Land, in der Luft und unter Tage. Die Naturregion Sieg bietet jede Menge Herausforderungen: Heute mit dem Kanu durch die Sieg gleiten, morgen mit dem Mountainbike Berg und Tal bezwingen, übermorgen das Gleichgewicht im Kletterpark suchen. Und dann gibt's da ja noch Golfen, Bogenschießen oder eine Tour über den Baumwipfelrad „Panarbora“. Von der Höhe in die Tiefe: bei einer Grubenführung wird Bergbaugeschichte hautnah erlebbar.

Nicht nur Wanderer und Radler kommen bei Touren durch die traumhafte Landschaft auf ihre Kosten. Wasserratten können hier Bootfahren, in der Sieg schwimmen oder einfach abtauchen im Tauchcenter „dive4life“. Tierfreunde verbringen ihre Zeit mit Alpakawanderungen oder erleben die Gegend beim Reiten mal aus anderer Perspektive.

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli heißt es „SiegTal Pur – Autofreies Siegtal“. Dann können Sie per Rad oder Inliner rund 130 km Straße erobern. Ganzjährig auf dem Programm stehen zudem die vielfältigen Veranstaltungen im Kulturzentrum „kabelmetal“ oder Kulturwerk Wissen.

Naturregion Sieg Übersichtskarte



Für junge Entdecker

Der Natur auf der Spur

Wer weiß schon, warum Honigbienen auch im Wald leben und was die Esskastanie von der Rosskastanie unterscheidet? Wer den Wald- und Bienenlehrpfad am „Försterweg“ besucht und dabei die Rätsel auf den anschaulichen Infotafeln mit allen Sinnen löst, erfährt eine Menge Wissenswertes über Bienen, Bäume und das Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Natur. Und kann nebenbei schöne Preise gewinnen.

Suchen, hinschauen, konzentrieren: Kleine Naturfotos mit eigener Kamera suchen bei der Fotosafari auf dem „Wildwiesenweg“ nach Tieren wie Ameise, Schmetterling oder Wildkatze, schärfen dabei ihren Blick auf die heimische Tierwelt und entdecken Überraschendes. Auch hier lockt ein Gewinnspiel!

Mitmachen und Anpacken ist auch die Devise der Aktionen auf dem „Künstlerweg“: Zahlreiche Erlebnisstationen geben Anregungen, in und mit der Natur kreativ zu werden.

Auf dem Räuberweg zeigt sich wer das Zeug zum echten Räuber hat und Besucher des Eichhörnchenwegs treffen auf Emil Eichhorn, der dringend Hilfe braucht, um seinen Wintervorrat wiederzufinden.



Gastfreundschaft genießen

Die Qualitätsgastgeber in der Naturregion Sieg heißen Sie herzlich Willkommen. Sie bieten für jeden Geschmack und Geldbeutel eine Vielzahl an hervorragenden Unterkünften und Gastronomiebetrieben mit regionaler und internationaler Küche.

Genießen Sie ein kühles Bier mit Blick über Täler und Höhen, einen leckeren Snack als kleine Stärkung während einer ausgedehnten Radtour oder ein ausgewähltes Menü am Ende einer langen Wanderung. Verbringen Sie die Nacht in einem 4-Sterne-Hotel oder schlagen Sie Ihr Lager auf einem Campingplatz am Ufer der Sieg auf.

Alle Qualitätsgastgeber sind gut erreichbar und direkt an die Wege angebunden. Daher sind sie besonders gut auf Wandergäste eingestellt und erstellen auf Anfrage auch gerne individuelle Angebote.



Unterkunft buchen, Gäste-Ticket sichern und kostenlos mit der Bahn fahren!

Buchen Sie Ihre Übernachtung auf unserer Website und sichern Sie sich unser Gäste-Ticket. Damit fahren Sie während Ihres gesamten Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der ganzen Naturregion Sieg und zwischen Düren im Westen, Solingen im Norden, Olpe im Osten und Neuwied im Süden.
www.naturregion-sieg.de



Besondere Orte entdecken

Die Region bietet Ihnen vielfältige Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und einzigartige Orte: Besichtigen Sie z.B. Burg Blankenberg, die Burgruine Windeck oder die Freusburg. Lassen Sie sich durch Bergwerke, ehemalige Klöster oder ein mittelalterliches Städtchen führen.

Zahlreiche besondere Orte laden Sie zum Verweilen und Entdecken ein: Wie die Ruinen der ehemaligen Pulvermühle im Eisenthal, die sagenumwobene Heilquelle im Ohmbachtal und der imposante Drudenstein bei Herkersdorf. Lassen Sie sich überraschen von den magischen Tönen der Klangobjekte, wie der Windharfe oder dem „Klangthron“.

An Aussichtspunkten finden Sie Panoramatafeln, durch die Sie räumliche Zusammenhänge und Wegverläufe erkennen. Und wie war's zum Abschluss mit einem originellen Erinnerungsfoto auf der „Bankschleuder“ im Kurpark Herchen?



„Bankschleuder“, Kurpark Herchen



„Klangthron“ in Hennel-Stein



Drudenstein, Herkersdorf



Siegalden, Battenfeld



Wahnbachtalsperre, Siegburg



Museumsdorf, Altwindeck



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

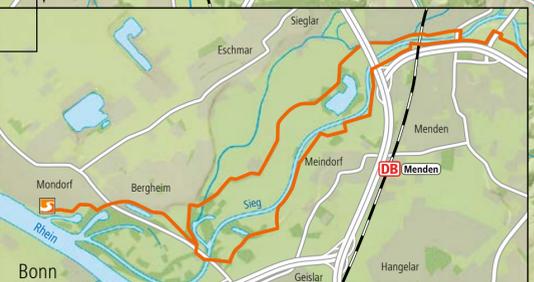
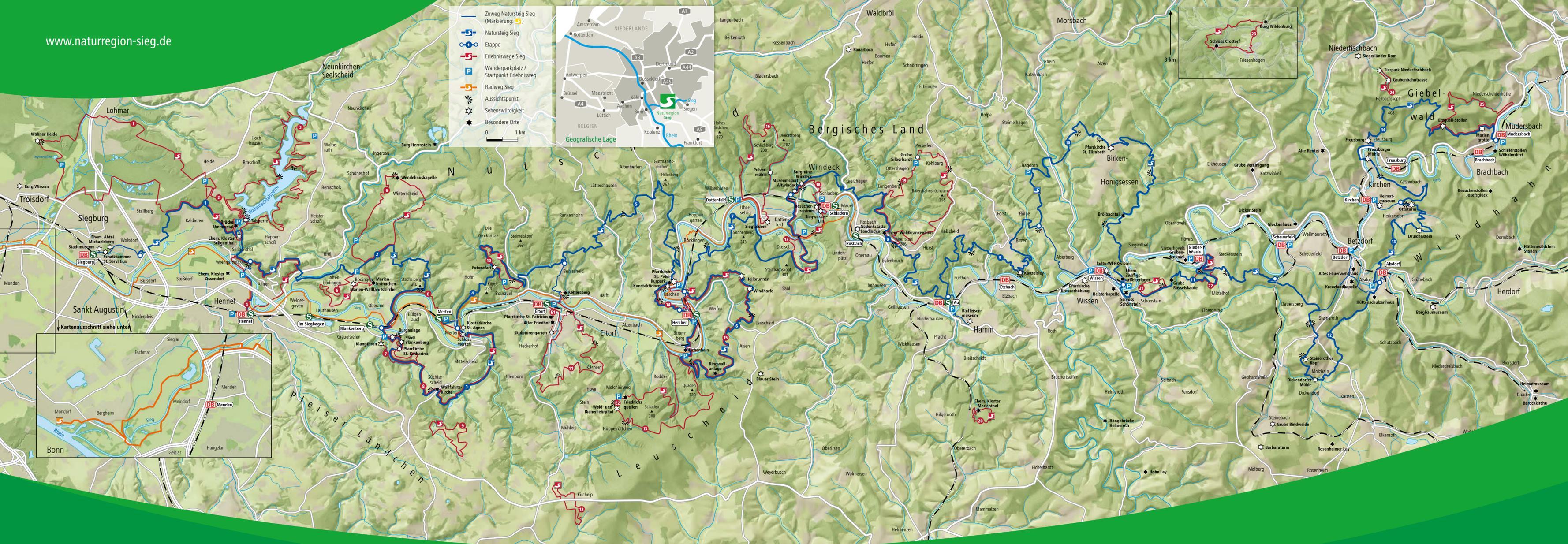
Garantiert eine gute Verbindung

Durch die perfekte Bahnbindung sind alle Wander- und Radwege in der Naturregion Sieg so gut erreichbar, dass Sie gestrotzt auf das Auto verzichten können. Per Bahn erreichen Sie die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg (www.siegburg.de/centrum). Von dort haben Sie gute Umsteigemöglichkeiten in die RE 9 oder die S 12 zu den insgesamt 21 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegtalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf, Windeck, Au, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Mundersbach. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).



Besucherzentrum Naturregion Sieg
Schönecker Weg 3
51570 Windeck-Schladern
Telefon 02292 19433
info@naturregion-sieg.de
www.naturregion-sieg.de

7. Auflage / Juni 2020
Fotos: Projektbüro Naturregion Sieg;
Schorle – wikipedia.de, Fotolia;
Grube Bindweide: Joachim Weger



Herzlich Willkommen ...

Egal ob Sie Ruhe und Entspannung genießen, Energie für den Alltag tanken oder aktiv Ihre Freizeit gestalten möchten – die Naturregion Sieg hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Sei es eine Wanderung auf dem Natursteig oder den Erlebniswegen Sieg, eine ausgedehnte Radtour entlang der idyllischen Flusslandschaft oder bei einem Besuch der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen im Jahresverlauf. Dabei gibt es zahlreiche Gründe der Faszination Naturregion Sieg zu erliegen: Waldreiche Höhenzüge und Täler, beschauliche Fachwerkdörfer, Kirchen, Klöster und Burgen sowie Museen in großen und kleinen Ortschaften prägen die Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siegburg und Mundersbach.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Schön! Wir freuen uns auf Sie!

Perfekte Anbindung – mit der Bahn klimafreundlich in die Naturregion Sieg!

Beim Urlauben ans Klima denken. Mal nicht in die Ferne schweifen, sondern nahe Ziele erkunden. Als Besucher der Naturregion können Sie aufs Auto verzichten – die Bahn fährt direkt an die Sieg. Gerade von den benachbarten Ballungsräumen aus ist man schnell am Ziel. Und dank der guten ICE-Anbindung reisen auch Gäste von weiter weg bequem und zügig an. Ganz einfach entsteht dabei ein gleich doppelt guter Effekt – für Urlauber und Klima.

Autofrei durch die Naturregion

Bei Ihrem autofreien Kurzurlaub müssen Sie nicht auf Komfort verzichten: Über 20 Bahnhöfe sorgen für die einzigartige Anbindung von Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten und Aktiv-Angeboten entlang der Sieg. Viele Gastgeber bieten einen Abholservice vom Bahnhof zur Unterkunft an. Und das Beste: Wer über Nacht bleibt, ist mit dem Gäste-Ticket sogar von der ersten Fahrt an kostenlos unterwegs.



Natursteig Sieg – Etappen

- 01 Bhf. Siegburg–Bhf. Hennef (14,4 km)
- 02 Bhf. Hennef–Bhf. Blankenberg (17,6 km)
- 03 Bhf. Blankenberg–Bhf. Merten (12,9 km)
- 04 Bhf. Merten–Bhf. Eitorf (14,8 km)
- 05 Bhf. Eitorf–Bhf. Herchen (21,5 km)
- 06 Schleife um Herchen (18,3 km)
- 07 Bhf. Herchen–Bhf. Schladern (18,1 km)
- 08 Bhf. Schladern–Bhf. Au (17,4 km)
- 09 Bhf. Au–Bhf. Wissen (18,4 km)
- 10 Schleife um Wissen (25,0 km)
- 11 Bhf. Wissen–Bhf. Scheuerfeld (15,4 km)
- 12 Bhf. Scheuerfeld–Bhf. Alsdorf (15,8 km)
- 13 Bhf. Alsdorf–Bhf. Kirchen (11,2 km)
- 14 Bhf. Kirchen–Bhf. Mundersbach (19,3 km)

Erlebniswege Sieg

- 01 Heideweg (22,8 km)
- 02 Mönchweg (8,3 km)
- 03 Talsperrenweg (23,3 km)
- 04 Kulturlandweg (10,0 km)
- 05 Marienweg (7,2 km)
- 06 Holzweg (10,5 km)
- * 07 Burgweg (5,8 km)
- 08 Dreitälerweg (16,7 km)
- 09 Streuobstweg (6 km)
- * 10 Wildwiesenweg (5,6 km)
- 11 Dörferweg (13,1 km)
- 12 Zeit-Reise-Weg (6,2 km)
- 13 Försterweg (16,6 km)
- * 14 Künstlerweg (5,8 km)

- 15 Wälderweg (18,0 km)
- 16 Pulvermühlenweg (13,0 km)
- 17 Zeitenweg (4,4 km)
- * 18 Mäanderweg (8,1 km)
- 19 Landlebenweg (15,3 km)
- 20 Klosterdorfweg (2,9 km)
- 21 Auenlandweg (3,0 km)
- * 22 Räuberweg (4,6 km)
- 23 Hexenweg (7,9 km)
- * 24 Eichhörnchenweg (2,9 km)
- 25 Erzquellweg (12 km)

Extra-Tipp (E):
 E1 Stadtrundgang Eitorf (5,6 km)
 * E2 Wald- und Bienenlehrpfad (2,6 km)

